

draufenden Beifall auslöste. In reicher Abwechslung kamen Theater und Musik zur Geltung, besonders gefielen die Musikstücke „Der Rhein zur Donau“, „Dorndorfs Braut“, „Das süße Mädel“ und „Die Wiener Damenkapelle“ ließen eine glänzende Darbietungsfähigkeit erkennen. Auch an dieser Stelle dankt der Kapelle an die Gemeindevorstände, sowie an unsere allzeit rührenden Dirigenten, Herrn Weitz, wie allen Freunden unserer Sache, sowie dem Gesangsverein für die gesanglichen Darbietungen.

Derrenald, 21. Jan. (Winterport.) Der letzte Sonntag, ein edler Sonntag mit wolkenlosem Himmel bei kräftigem Frost, begünstigte mancherlei Winterport in idealer Weise. Es waren deshalb auch die beiden Hermitagehöfe 8 und 9, die der Altkatholik mit Sportfreunden überdacht, besetzt, wie man es hier nur selten sehen kann. Sie belebten die reizvollen Wege im Gaietel, zur Widenhütte und Talmie, auf den Döbel, Schweizerkopf, Artlos, zum Kalkenbrunn, Böhle, Hühler und zur Teufelswiege. Die Wanderung durch den herrlichen Winterwald war aber auch ein ausdauernder Genuss. Schanzweg, Gaietelstraße, auch der Verbindungs- weg von der Döbelstraße zum „Deutschen Hof“ boten sich zu frohlichen Korbelaufen. Ein drohlicher Schneemann hinter dem Döbel-Schäufel bereitete viel Vergnügen. Einige kleinere Unfälle konnten die Winterfreunde nicht sonderlich beeinträchtigen. In den Gaststätten herrschte lebhafter Betrieb.

Söfen a. G., 21. Jan. Ein fast unüberlebbarer Versuchung bewogte sich am Sonntag nachmittag zum heiligen Friedhof, um unsern allgemein beliebten und geachteten Rühmberger Gustav Schmauderer, Schmiedemeister, die letzte Ehre zu erweisen. Schon längere Zeit mit einem langwierigen, unheilbaren Trübsal befallen, das der Verstorbenen immer wieder Heilung in Döbelberg gesucht, leider ohne Erfolg. So mußte er, wenn auch ungern, den Lauf ausgeben und war schon monatelang aus Bett gefesselt, bis ihn der Tod am letzten Freitag erlöste. Der Sängerbund und die Kapelle des Musikvereins umrahmten die erste Feier mit eindrucksvollen Darbietungen. In seinem Grab wurden Kränze niedergelegt im Namen des Kriegervereins, des Gewerbevereins und der Schmauderer des Bezirks Neuenbürg. Mit Gustav Schmauderer ist einer der tüchtigsten Handwerker, einer von der alten, erlesenen Kunst, dahingegangen.

Söfen a. G., 21. Jan. Die vorzügliche Modelbahn auf der Langenbrunner Straße wurde in letzter Zeit fleißig bis in die Nacht hinein benutzt. Bei dem heillosen Glatteis geriet gestern Abend ein mit 4 Personen besetzter Modelwagen auf einer Kurve in den Straßengraben und stieß dort auf eine Döbel. Dadurch brach der Leiter des Schiffs, ein 17jähriger Handwerker, unglücklichweise zweimal den Unterschenkel. Er wurde noch in der Nacht durch das Krankenhaus ins Verbandskrankenhaus eingeliefert.

Württemberg.

Balingen a. G., 22. Jan. (Eine Lebensretterin.) Nachmittags vergnügte sich der kleine Sohn der Familie Döbel unter Aufsicht seiner Mutter mit Schlittschuhfahren an der Gasse. Der Schlitten rutschte über das Eis weg, kam in freies Wasser und der Junge ging gleich unter. Die in der Kasse auf dem Eis Schlittschuh laufende Anna Jannet sprang schnell entschlossen mit dem Schlittschuh an den Rufen in die kalte Gasse, holte den Knaben aus dem Wasser heraus und übergab ihn seiner zu Tode erschrockenen Mutter.

Wöhringen, 22. Jan. (Wasser und Sohn tödlich verunglückt.) In dem gemeldeten schweren Unfall des Landwirts Kalle aus Wöhringen ist noch zu berichten, daß der schwerverletzte 11 Jahre alte Sohn nun auch im Verbandskrankenhaus gestorben ist.

Schwenningen, 22. Jan. (Konkurs nach dem Tode.) Der Kaufmann des am 2. Dezember v. J. verstorbenen Fabrikanten Albert Schmidt (Schreiberei und Malerei) hier, ist zahlungsunfähig geworden. Es wird nun ein Vergleich angestrebt, bei welchem 60 Prozent geboten werden.

Reichenbach a. N., 22. Jan. (Die Belohnung des Lebensretters.) Am vergangenen Sonntag wurde dem Landwirt und Wälderscheiter Josef Schreier aus Wengle am See in feierlicher Weise vom Bezirksvorstehermann in Reute namens des Bundespräsidenten der österreichischen Republik die Rettungsmedaille verliehen, weil er in der Nacht vom 13./14. August 1928 am Fuß des Döbelbergs die 17jährige Tochter des Oberlehrers Wöhring aus Reichenbach a. N. aus dem Wasser rettete und das Mädchen dadurch vor sicherem Tod bewahrte.

Wöhringen a. N., 22. Jan. (Ein Abgehärteter.) Eine bewundernswürdige Befindlichkeit scheint ein Schüler der Reichenbachschule Wöhringen zu besitzen. Er kam letzten Samstag hierher, übernachtete in der Jugendherberge und „erfrischte“ sich

am Morgen durch ein Bad in der Jül im sog. Mannsbach. Auf dem Rückweg gestor an die tropfende Kasse ihm zwar durchhändig zu Eisgüssen an die Haare, er schien aber derlei Sachen gewohnt zu sein. Wohl dem, der's vertragen kann!

Ulm, 22. Jan. (Zum Wahltag.) In der gestrigen ersten öffentlichen Sitzung wurden die Mitglieder zu den einzelnen Kommissionen gewährt. Die bürgerlichen Parteien hatten sich zu einheitlichen Wahlvorschlägen geeinigt. Dadurch wurde erreicht, daß die Sozialdemokraten in einigen Abteilungen nicht mehr in ihrer bisherigen Zahl vertreten sind. Die Sozialdemokratie hatte bisher die Stelle des ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters inne. Sie mußte diese Stelle an das Zentrum abgeben und zwar wird Verlagsdirektor Dr. jur. Sedlmayr als erster den Oberbürgermeister vertreten. Die Sozialdemokratie machte dann Anspruch auf den zweiten Stellvertreter, aber auch hier kam ein anderer, nämlich Gemeindevater Dr. Kirchgeorg von der Bürgerpartei. Die Sozialdemokratie verzichtete darauf auf die Stelle des dritten Vertreters. Dafür wurde dann der Demokrat Mayer gewählt. Auch in der inneren Abteilung erobte die Sozialdemokratie Anspruch auf den ersten Stellvertretenden Vorsitzenden, gewählt wurde aber Gemeindevater Dr. Kirchgeorg. Bei den Vertretern für die Amtverhandlung wurden den Sozialdemokraten statt bisher 3 nur 2 Vertreter zugesprochen. Ebenso wurde ihre Vertretung in dem katholischen und evangelischen Ortsrat auf je einen Vertreter beschränkt.

Ulm, 21. Jan. (2. Verurteilung vor Gericht.) Der Verhandlungstag am Freitag war ausgefüllt mit der Verurteilung der Jungen, die zum Teil schon am Donnerstag noch vernommen werden konnten. Landrat Dr. Thuma und Feuerwehrratskommandant Kommer, beide von Riedlingen, waren Hauptzeugen der Sache. Sie sprachen von unwürdigen Ausfällen gegen die beigelagerten Feuerwehr aus Riedlingen. Kommer bestätigte, daß der A. B. Brülle beide Häuser gegen ihn erhoben und ihn anperschelt habe. In Gehalt eines abgemessenen Feuerwehrratskommandanten der Riedlinger Feuerwehr war ein stummer Feind aufgelegt. Ein Räuber war natürlich nicht mehr möglich. Schlichter Dils hielt noch daran fest, daß die Alarmierung der Riedlinger Feuerwehr unnötig gewesen sei, da der Brand schon so weit vorgeschritten war, daß ein Löschen unmöglich und zwecklos gewesen sei. Richter Thuma sprach sich mit dem A. B. Brülle, daß er wiederholt den Ruf gehört habe: „Schneidet die Schläuche ab“. Der Staatsanwalt beantragte gegen 6 Angeklagte Strafen von 8 bis 6 Monate Gefängnis, gegen 3 Angeklagte je 3 Monate Gefängnis, bei den übrigen Angeklagten stellte er das Strafmaß in das Ermessen des Gerichts. Die Verteidiger plaidierten auf Freisprechung sämtlicher Angeklagter. Schließlich wurde folgendes Urteil verkündet: Der Angeklagte A. Brülle wird wegen Aufruhrs und Landfriedensbruchs zu der Gefängnisstrafe von 1 Monat verurteilt, dabei wurde seine Jugend und seine bisherige Strafflosigkeit berücksichtigt und die erlittene Untersuchungshaft abgezogen. Alle übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Reichenbach, 22. Jan. (Wahlbeteiligung.) Gestern mittag sprang ein halbwegsiger Junge einem die Karlsruher postierenden Auto direkt in die Fahrbahn. Der Fahrer des Wagens, ein hiesiger Arzt, mußte seinen Wagen auf den Bürgersteig lenken und wäre bald auf ein Haus aufgefahren. Rasch entschlossen wandte er ein sehr nachhaltiges Mittel an, indem er die verdiente Taktik Krügel verabschiedete. In solchen Fällen dürfte dies das wirksamste Mittel sein.

Friedrichshafen, 22. Jan. (Verdrückung der Versuchsfahrt des „Gras Juppel“.) Die für heute geplant gewesene weitere Versuchsfahrt des „Gras Juppel“ ist wegen Unklarheit der Witterung bis auf weiteres verschoben worden. In Friedrichshafen herrscht Regenwetter.

Baden.

Triberg, 21. Jan. (Das Reichsauto.) Hartmann-Triberg geriet am Samstag nachmittag bei seiner Ankunft in Triberg in Brand. Anfangs machte sich eine starke Rauchentwicklung bemerkbar, bis schließlich bei der Gewerkschule die hellen Flammen emporstiegen. Die Fahrgäste konnten noch rasch aussteigen. Auch das Gepäck und die Kasse wurde noch rasch gerettet. Dagegen verbrannte das Auto völlig bis auf den Chassisrest. Die Ursache steht noch nicht fest. Man vermutet, daß sich infolge des starken Bremsens Funken gebildet haben.

Bermischtes.

Opfer der Lämmer. Durch den Witterungsumschlag sind am Samstag in den bayerischen Bergen schwere Lämmentürme niedergegangen, denen auch verschleierte Skifahrer zum Opfer gefallen sind. Den ganzen Tag über und in der Nacht zum Sonntag wurde die Bergwelt in Münden ständig alarmiert.

Sie schickte mehrere Rettungsexpeditionen an die betroffenen Stellen ab, die mehrere Leichen bergen konnten. Ein schwerer Lawineneinschlag ereignete sich am Nordwesthang der Döbel bei Kälben im Riesgau. Zwei Skifahrer gerieten in die Lawine und wurden verschüttet. Während einer lebendigen aus dem Schneemassen geborgen werden konnte, fand man den zweiten Touristen, Herrn Kneemann aus München, nur mehr als Leiche auf. An der Kälbspitze im Schliersee Gebiet wurde 3 Skifahrer von einer Lawine überrascht. Zwei Teilnehmer konnten sich noch retten, während der dritte, Herr Kreuzer ums Leben kam. Die Rettungsexpedition der Bergwacht konnte die Leiche aus dem Schnee bergen. Auch an der Döbel Salze in Tirol hat sich ein Lawineneinschlag ereignet, wobei der Skifahrer Karl Sad aus München verschüttet wurde. Eine Expedition des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zur Bergung des Verunglückten abgegangen. Bei der Bergung in Münden sind am Sonntag weitere Meldungen von Vermissten eingegangen, doch müssen diese Nachrichten erst noch genauer untersucht werden. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß den Lawinen noch weitere Menschenleben zum Opfer gefallen sind. Die Lawinengefahr hat sich durch die milde Witterung noch vermehrt.

Schwerer Unfall eines Straßenbahnführers. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Sonntag Abend auf der Strecke der Solinger Reichsbahn. Der Führer eines Wagens, der annahm, daß die Stromzuführung aus der Leitung gerückt sei, stürzte die Wagenteile und schlug mit dem Kopf gegen eine Straßenbahnstange. Durch den heftigen Anstoß fiel er aus dem Wagen, so daß die Straßenbahn führerlos weiterfuhr. Ein siebenjähriger Junge hatte die Wagenteile gemerkt, den Schaffner zu rufen, der den Wagen dann zum Stehen brachte und dadurch ein noch größeres Unglück verhütete. Den Führer fand man 10 Meter zurück mit zerstücktem Schädel in seinem Kiste liegen. Da er noch Lebenszeichen von sich gab wurde er dem Krankenhaus zugeführt.

Wüstenei Söhne. Die das „Tempo“ meldet, beobachtet am Sonntag Kriminalbeamte in der Dorotheenstraße im Polizeiamt in Berlin 3 junge Mädchen, die es offenbar auf Diebstahl und Räubereien abgesehen hatten. Sie folgten einem jungen Mädchen, das nach der Friedrichstraße zu ging. Als es jedoch zu dem geplanten Überfall kam, griffen die Kriminalbeamten zu. Als man die Leichen der Gauner öffnete, fand man einen frischgeschlachten langen Dackel, eine mit 12 Patronen geladene Pistole und einen besonders großen Totschädel. Die 3 jugendlichen Verbrecher sollen Söhne geachteter Berliner Familien sein. Der älteste von ihnen ist noch nicht 20 Jahre alt.

Ein Vater bei der Rettung der siebenjährigen Tochter. Gestern wurde eine Frau, die am Sonntag nachmittag ein Unfall bei Schilddorn unter den dortigen Verurteilten. Auf der Döbel waren Schlittschuhläufer, darunter auch ein Vater mit seiner siebenjährigen Tochter, als plötzlich das Eis nachgab und der Vater mit der Tochter in Gegenwart der an der Ufer lebenden Mutter einbrach. Mit Hilfe der Mutter, der ihrer Tochter einen Stoß zureichte, gelang es, durch Unterhaltung des schwimmenden Vaters die Tochter auf das Eis zu ziehen und sie zu retten. Verursache, auch den Vater zu retten, weil ständig das Eis durchbrach und die am Ufer Stehenden keine Rettungsgeräte hatten. Die Leiche des Vaters konnte noch nicht geborgen werden.

Das Meer zugefroren. Infolge der großen Kälte, die auch in Dalmatien herrscht, ist das Meer in einem Teile der Küste von Cattaro zugefroren und von einer mehreren Zentimeter dicken Eisschicht bedeckt. Von den Küstenbewohnern kann niemand daran erinnern, jemals das Meer zugefroren gesehen zu haben.

Sibirische Kälte. Die aus Moskau gemeldet wird, herrscht im Uralgebiet eine furchtbare Kälte, so daß viele Betriebe die Arbeit einstellen mußten, darunter auch die Kalkbrennerei Metallurgischen Werke. Nach einer Meldung aus Sverdlovsk selber Letzterem, erreichte die Kälte 57 Grad Celsius.

Kauf Schweine — statt Aktien. Vor einer Woche Straßammer hatte sich ein Schwindler Gutschke Jaffe in verantworten, der sich — ebenso wie die Frau Danau — als selbst nannte, und zwar einer angeblichen großen Gesellschaft der französischen Schweinezüchter. Sie hatte ebenfalls, wie die Gesellschaft der Frau Danau, wundervolle Büros in einem der Pariser Boulevard und arbeitete im Publikum mit der Devise: „Kauf weniger Aktien, sie sind nur Papier, kauf Schweine, die haben wenigstens Fleisch.“ Jeder Aktionär konnte für 500 Franc ein Schwein kaufen, das ihm ganz allein gehörte, und in der Schweinezucht, wo es natürlich so zum Schicksal gehört werden sollte, untergebracht war. Der Geschäftslang der Oben vieler sehr plausibel, denn Schweine sind etwas Reelles, während man bei Aktien heute nie weiß, was los ist. Niemand wußte, daß nur wenige Schweine in der Züchterei vorhanden waren, sozusagen potentiell

ich beschwore Sie, offen gegen mich zu sein; ich — werde es ertragen können.“

Ich weiß nichts, meine Beste, als daß unsere treuer, gnädige Frau außerordentlich Gefallen an der Unterhaltung Ihres Herrn Verlobten findet und dieser nicht minder empfindlich ist, ein Gespräch mit der schönen Schloßherrin anzuhören, das auf dem bewußten Altan zwischen schon bis Mitternacht gedauert hat — absichtslos; selbstverständlich absichtslos — pflegt doch die Zeit bei ähnlichen Gelegenheiten stets im Fluge zu verstreichen! Und das ist ja im Grunde so harmlos,“ sagte sie mit einem lebenden Seitenblick auf Maria hinzu, „wäre nicht immerhin eine gewisse Gefahr damit verbunden — Sie begreifen — die schließlich doch verhängnisvoll werden dürfte.“

Jedes Wort aus dem anscheinend so wohlwollenden Munde des Fräulein Verleger traf Maria wie ein Pfeilchen, und Fräulein Agnes merkte, daß sie ihren Zweck erreicht hatte; unter tödlichen Quälen war zum ersten Male die helle Eifersucht sowie das Mißtrauen gegen Simona rege geworden.

„Also doch!“ entschloß sie sich tonlos Raticos bläuelen Lippen.

„Und, Sie dürfen mirlich die Sache nicht allzu tragisch nehmen, sondern müssen einfach dafür sorgen, daß die Geschichte aufhört! Mein Gott, Sie sind ein sehr vernünftiges Mädchen, denken Sie sich doch in die Situation der beiden Leuten hinein, — beide interessant, geistvoll, einnehmend, allein unter dem Sternenhimmel, für den sie schwärmen, und die Herzen Künstler haben wirklich ein so vielumfassendes Herz. Wir müßten doch ja nicht passieren, wir wurden noch in den alten Kreisen Regeln der guten Sitte erzogen, die heutige Jugend jedoch geht ihre eigenen Wege, — also, wie gesagt, die beiden trennen.“

Sie plauderten noch eine Zeitlang weiter, Maria aber bestand das Gesprächsfauna noch und erwiderte mit abwechselnder Gebärde die verbindlichen Worte der Gesellschaftsleiterin, die etwas von „nicht länger führen wollen“ bedeuteten — sie empfand nur den dringenden Wunsch: in dieser Verfassung nicht mit Holger zusammenzutreffen, es war notwendig, sich erst zu sammeln. Fortsetzung folgt.

Schweine. Die übrigen beiderseits des Bräutigams Traße. Ed. Hermann. Lieber 500 Ringen wurde der Beiratsgefallenen ihre in das 10 Millionen Franc wieder haben. Ein unter großer Deutlichkeit, er sei das Oberste wird nun die richtige Maß aber die weitere Meinung von

Handel, Verkehr und

Stuttgart, 22. Jan. (Schlachthof.) 1841 Vieh- und Schlachthof von 200 Jungbullen (unverkauft) 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 299

